

# Paracelsusmedizin – altes Wissen in der Heilpraxis von heute

Seminarreihe in 2 Modulen 2019/2020

**2./3. Nov. 2019**  
**Merian Gärten Múchenstein/Basel**

**28./29. Mázr 2020**  
**Goetheanum Dornach**

**Mit Olaf Rippe**



**VERANSTALTER SVANAH**

**SVANAH**

Schweizer Verband  
der anerkannten  
NaturheilpraktikerInnen

## Teil 1 Traditionelle Pflanzenheilkunde – Kräuterwissen im Geist des Paracelsus

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen einer von Paracelsus inspirierten Heilkunst. Hierzu zählen die Lehre von den Ursachen der Krankheiten aus hermetischer Sicht (Entienlehre), traditionelle Wege der Heilmittelerkenntnis (Signaturenlehre) sowie Aspekte einer ganzheitlichen Heilkunde, bei der auch astrologische und magische Gesichtspunkte eine Rolle spielen. Auch nach 500 Jahren bilden die Vorstellungen des Paracelsus die Basis einer Naturheilkunde nach abendländischer Tradition.

- Die Entienlehre: Über die fünf Krankheitsursachen und die fünf zugehörigen Wege der Heilung.
- Signaturenlehre: Urwege der Heilmittelerkenntnis und Schulung der Wahrnehmung. Die Lehre von der Zeichensprache der Natur.
- Die Heilmittel der Eingeweihten: Die Kunstgriffe der Alchemie zur Herstellung hochwirksamer Präparate – mit Bezug zu heute lieferbaren Produkten und Herstellprozessen alchemistisch orientierter Firmen.
- Stoff und Geist: Destillationen, Rhythmisierung und Potenzierung.
- Der innere Alchimist: Stoffwechselerkrankungen und Entgiftung aus der Sicht des Paracelsus
- Astromedizin: Astrologische Zuordnung von Heilmitteln und der konkrete Nutzen in der Praxis – Konstitutionstherapie nach Paracelsus.
- Schutzmagie: Abwehrzauber mit Heilpflanzen, schutzmagische Praktiken und Psychotherapie nach Paracelsus

## Teil 2 Planeten-Metalle in der Paracelsusmedizin - Die Sieben Planetenmetalle und das Antimon

Der Arzneischatz der Traditionellen Abendländischen Medizin umfasst neben Pflanzen vor allem mineralische Heilmittel, unter denen die Metalle und Edelsteine einen Sonderstatus einnehmen. In diesem Seminar stellen wir Ihnen die besonderen Heilkräfte vor, so dass Sie die mineralischen Heilmittel heilbringend anwenden können.

- Die Beziehung von Geist und Materie aus hermetischer Sicht – die besonderen Verfahren zur Arzneierstellung von Metallen.
- Die Planetenmetalle in der astrologisch orientierten Heilkunde – okkulte Beziehungen der Planeten und ihre Bedeutung in der Therapie mit Metallen.
- Die Beziehung von Metall und Pflanze – über die vegetabilisierten Metalle.
- Herstellungsverfahren, Firmenpräparate mit den Planetenmetallen und deren Anwendung in der Praxis.
- Salben mit Planetenmetallen und deren gezielte Anwendung an Akupunkturpunkten, Energiezonen und Reflexzonen.
- Über die universelle Heilkraft des Antimons, dem Metall der Erde.

**Datum& Zeit :** 2. & 3. Nov. 2019 (Teil I) / 28./29. März 2020 (Teil II); Sa 10 bis 17.30 Uhr, So 9 Uhr bis 16.30

**Ort:** Orangerie, MerianGärten Münchenstein bei Basel (Teil I); Goetheanum Dornach (Teil II)

**Kosten:** pro Seminarwochenende CHF 430.- (inkl. Skript & Kaffeepausen), Svanah-Mitglieder 380.-. Module sind auch einzeln buchbar.

**10%** auf den Gesamtpreis bei Buchung beider Module.

**Anmeldung:** [www.svanah.ch](http://www.svanah.ch) oder direkt [info@svanah.ch](mailto:info@svanah.ch)